



# Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 2/13

Februar 2013

[www.helpinghandsev.org](http://www.helpinghandsev.org)

## Doch nicht vergeblich gehofft

### Wie in Nepal durch zwei Mädchen eine ganze Familie verändert wurde

In vielen Großstädten der Welt geschieht es ähnlich: Fast täglich ziehen hunderte von Familien dorthin, die auf der Suche sind – nach Arbeit, nach Erfolg, einem besseren Leben, der Erfüllung ihrer Träume. Manche finden, was sie suchen. Andere warten verzweifelt, oft für Generationen, dass sich etwas positiv verändert. Allzu viele hoffen vergeblich.

Kathmandu ist eine solche Stadt. Und Kanchan, Naanu und ihre Eltern waren eine solche Familie. Vor zehn Jahren kamen sie hierher. Die Eltern arbeiteten sehr hart – aber keiner ihrer Träume erfüllte sich. Bald konnten sie kaum das Schulmaterial und die Uniformen für ihre Töchter bezahlen. Es ist nicht einfach, die ganze Woche sauber zur Schule zu gehen, wenn man nur eine einzige Schuluniform besitzt! Wenn es regnete, mussten die Mädchen eben mit nasser Kleidung in der Schule sitzen. Und nicht mal einen alten Schirm hatten sie, um ihre Bücher vor dem Regen zu schützen.

Aber die Eltern gaben nicht auf. Sie hofften weiter auf eine bessere Zukunft. Eines Tages ließ sich der Vater etwas Geld und ging fort, um im Ausland zu arbeiten.

Als NCM Nepal, Helping Hands' örtlicher Partner, in ihrem Stadtteil für die ärmsten Familien ein Kinderzentrum eröffnete, wurden auch Kanchan und Naanu dazu eingeladen. Sie begannen, jeden Tag nach der Schule dorthin zu gehen. Erst dachten sie, da geht es nur um ein bisschen Hausaufgabenhilfe und ein Spiel oder zwei. Wie erstaunt waren sie, als sie merkten, was alles zu so einem Kinderzentrum dazugehört!

Neues Schulmaterial – spannende Wettbewerbe – kreative Extrakurse – tolle Ausflüge – viel Sport und Spiel – Kurse über Gesundheit und soziale Themen – täglich eine nahrhafte Mahlzeit – regelmäßige Arztbesuche – kulturelle Feste und Veranstaltungen z.B. an Weihnachten, Ostern und Neujahr aber auch am Weltkindertag oder Weltumweltag – und vieles, vieles mehr!

Auch die Mutter entdeckte viel Neues: Zum Beispiel lernte sie in Schulungen, wie sie mit einfachen Lebensmitteln nahrhaftes Essen kochen kann. Was auch immer das Kinderzentrum anbot – Kanchan, Naanu und ihre Mutter waren dabei.

Schließlich hörte auch der Vater davon. Er kam nach Hause und sah sich alles genau an. Dann entschied er, lieber zuhause zu arbeiten. Erst fand er eine Anstellung in der Nähe. Nach einer Weile eröffnete er mithilfe eines Darlehens von NCM Nepal seine eigene kleine Grillbude.

Die Familie kann kaum glauben, was sich in so kurzer Zeit alles bei ihnen verändert hat. Sie haben doch nicht vergeblich gehofft!

„So kann durch zwei kleine Kinder eine ganze Familie verändert werden!“, bemerkte einer der Leiter des Kinderzentrums. Und genau darum geht es bei den Kinderprogrammen von Helping Hands & Partnern: dass durch die Kinder auch ihren Familien und Siedlungen wirkungsvoll geholfen und nachhaltige Veränderung ermöglicht wird.

[Mehr über Kinderzentren erfahren Sie hier ...](#)



## Kurzmeldungen

### Ab in die Garage – Helfer für großen Garagenumbausamstag gesucht!

Alle Jahre wieder ist es das gleiche Schauspiel: Spätestens im Herbst türmen sich die Schuh- und Kleidersäcke, halbgepackte Bananenkisten, noch leere Kartons und gespendetes Allerlei so abenteuerlich in unserer Lagergarage, dass an ein Hereinklettern kaum mehr zu denken ist – und an ein Herausklettern erst recht nicht (wir fürchten ständig, dass uns unsere Profipackerin mal verloren geht ...).

Daher ist jetzt eine große Garagenumbau- und -neugestaltungsaktion geplant! Am Samstag, dem **16. März**, werden wir einen Tag lang schuften und werkeln, um die Garage funktioneller zu gestalten. Los geht es um 8 Uhr mit einem herzhaften Frühstück; fürs Mittagessen ist auch gesorgt. Um das ganze Werk zu bewältigen, werden viele helfende Hände gebraucht!

Wer ist dabei? Kontaktieren Sie uns: 06051 832892 oder [info@helpinghandsev.org](mailto:info@helpinghandsev.org).



### Schulungszentrum in Bangladesch

Im Dezember genehmigte das *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit* ein Großprojekt in Sylhet im Nordosten Bangladeschs. Dort werden nun eine Schule (für ca. 300 Schüler) und ein Schulungszentrum errichtet (100–150 Kurse pro Jahr). 10% der Projektkosten trägt Helping Hands selbst; neben der Eigenleistung des örtlichen Partners zahlt den Rest die Bundesregierung – das heißt, dass jede Spende für dieses Projekt sich verzehnfacht! [Lesen Sie den Bericht über ein BMZ-gefördertes Projekt in Bangladesch, das 2010 beendet wurde ...](#)